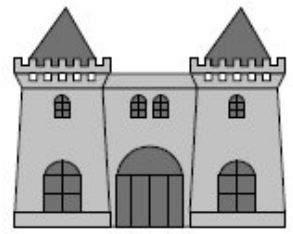


# Willi-Bredel-Gesellschaft

---

Geschichtswerkstatt e.V.



## Neuer Rundgang zur Sozial- und Baugeschichte Fuhlsbüttels: **Korrektionsanstalt, Gefängnisbauten und Wärterhäuser**



Spätestens seit Mitte des 19. Jahrhunderts verfolgte der Hamburger Senat die Strategie öffentliche Einrichtungen mit großem Flächenbedarf aus der engen Stadt heraus in die Hamburger Landgemeinden zu verlegen. So entstand ab 1867 auf der grünen Wiese nahe der Alster und dem Dorf Fuhlsbüttel, die „Correctionsanstalt“ mit ihren riesigen Ländereien, die der Selbstversorgung dienten. Knapp zehn Jahre später begann unweit dieser Einrichtung der Bau des „Centralgefängnisses“ mit seinen charakteristischen Beamten-Wohnhäusern im klassizistischen Stil und dem bekannten Torhaus. Unmittelbar neben dem ersten Gefängnis (Anstalt I) wurde 1906 ein weiteres, die Anstalt II, eingeweiht. Auch diese Strafanstalt ist von einer Beamtenhaussiedlung umgeben, deren denkmalgeschützte Häuser jedoch durch jahrelangen Leerstand gefährdet sind.

**Sonntag, 12. Mai 2019, 14-16 Uhr.**

**Treff- und Endpunkt: St. Marienkirche, Maienweg, Kirchenvorplatz.  
Begleitung: Hans-Kai Möller - Kostenbeitrag: Fünf Euro.**